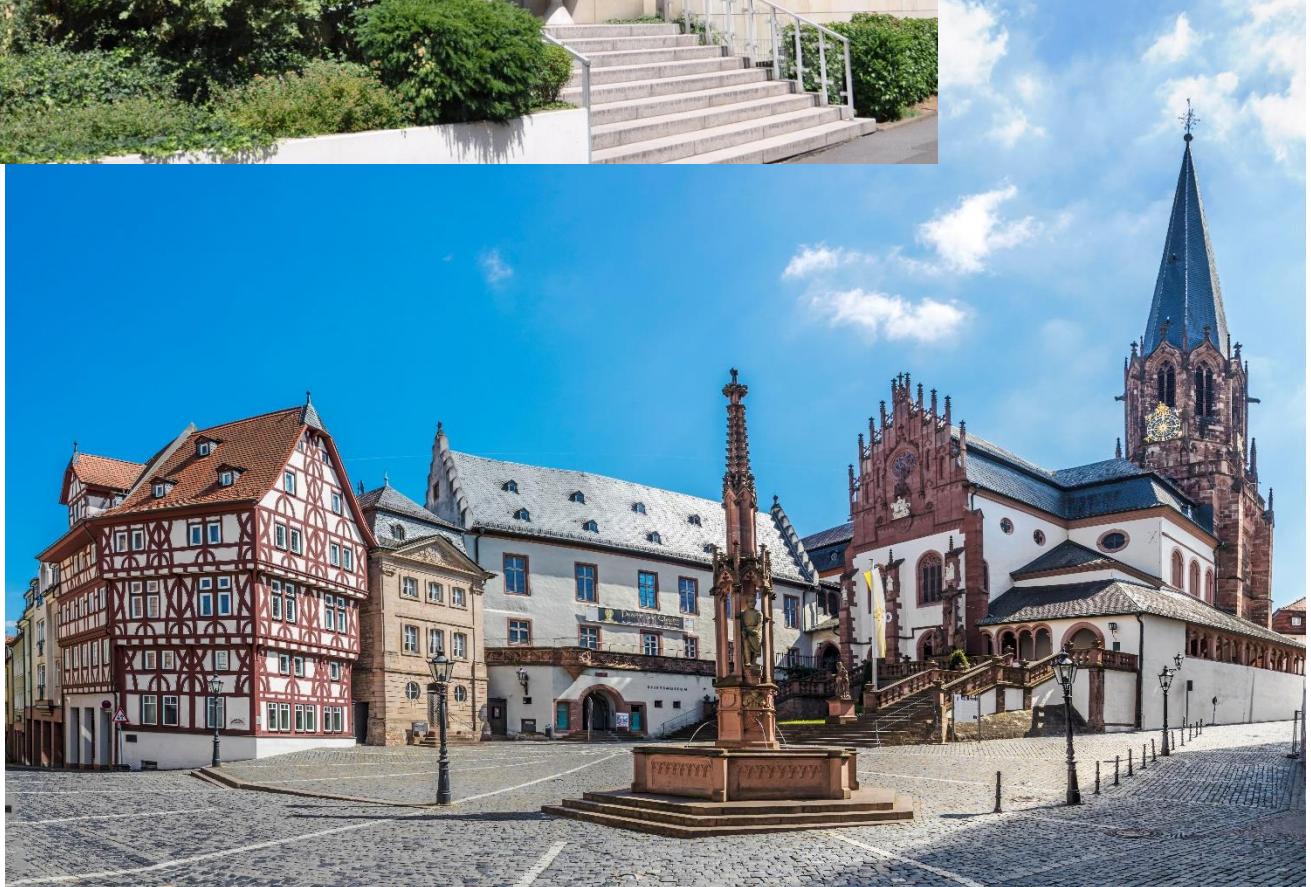


Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Januar 2024



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Januar 2024

- Saisonale und konjunkturell bedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit
- 9.476 Arbeitslose, 674 mehr als im Dezember, 609 mehr als vor einem Jahr
- 320 neue Stellen, 386 weniger als im Dezember, 256 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Januar 4,4 Prozent
(Dezember 2023: 4,1 Prozent, Januar 2023: 4,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,7 Prozent; Landkreis Miltenberg: 4,2 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,4 Prozent

Schon gewusst?

**Lebensbegleitende Berufsberatung -
Unser Angebot für Ihre beruflichen Chancen**



Weiterbildung Beschäftigter in Unternehmen



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Steigende Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain zu Beginn des neuen Jahres

Im aktuellen Berichtsmonat Januar steigt die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg saison- und konjunkturell bedingt deutlich an. Aktuell sind 9.476 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 674 Personen (+7,7 Prozent) mehr als im Vormonat und 609 Personen (+6,9 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit sind insbesondere Männer und Ältere (55 Jahre und älter) betroffen. Der Januarwert ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren deutlich höher. Über dem aktuellen Wert lag die Arbeitslosigkeit zuletzt im Januar 2010. Innerhalb des Agenturbezirks Aschaffenburg erhöht sich die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat insbesondere im Landkreis Miltenberg.

Die Arbeitslosenquote liegt im Agenturbezirk bei 4,4 Prozent und somit über Vormonats- und über Vorjahresniveau (+0,3 Prozentpunkte, +0,2 Prozentpunkte). Die Quote im Landkreis Aschaffenburg steigt von 3,5 Prozent auf 3,7 Prozent und damit um 0,2 Prozentpunkte an. Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg erhöht sich ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte und liegt nun bei 6,4 Prozent. Auffällig ist der Anstieg der günstigen Arbeitslosenquote im Landkreis Miltenberg um 0,5 Prozentpunkte - sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahresmonat. Sie beläuft sich nun auf 4,2 Prozent.

Der Bestand an Arbeitslosen steigt in beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II an, der deutlichere Zuwachs an Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat ist saisonal in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) verortet. Der Bestand im SGBIII beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 4.419 Personen. Dies sind 540 Personen (+13,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 338 Personen (+8,3 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) steigt der Bestand an Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 134 Personen (+2,7 Prozent) an, im Vergleich zum Vorjahresmonat um 271 Personen (+5,7 Prozent) an. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB II beläuft sich aktuell auf 5.057 Personen.

Die Bewegungsdaten im Agenturbezirk Aschaffenburg zeugen von Dynamik, die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit legt jedoch deutlicher zu, als die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit. So liegt die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit im Januar bei 1.286 Personen. Im Vergleich zum Vormonat nimmt sie um 403 Personen (+45,6 Prozent) zu und bewegt sich auf

Vorjahresniveau. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit steigt ebenfalls an. Sie liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 644 Personen. Das sind 98 Personen (+17,9 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 147 Personen (+29,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

„Die schwächelnde Konjunktur hinterlässt zu Beginn des Jahres Spuren auf dem lokalen Arbeitsmarkt - gepaart mit saisonüblichen Effekten. Geopolitische Krisen, steigende Transportkosten und Verzögerungen in Lieferketten stellen Betriebe und Bevölkerung auch 2024 vor komplexe Herausforderungen.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Von tendenziell steigender Arbeitslosigkeit ist auch in den nächsten Monaten auszugehen, sollte der gesamtwirtschaftliche Aufschwung weiter auf sich warten lassen.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich im aktuellen Berichtsmonat analog zur Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 12.051 Personen. Das sind 603 Menschen (+5,3 Prozent) mehr als im Vormonat und 772 Personen (+6,8 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenzugang und Stellenbestand gehen zurück

Bei den neu gemeldeten Arbeitsstellen ist im aktuellen Berichtsmonat ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Januar 320 neue Stellen gemeldet. Das sind 386 Angebote (-54,7 Prozent) weniger als im Vormonat und 256 Angebote (-44,4 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Dienstleistungssektor und der Handel.

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen geht im Januar im Vergleich zum Vormonat ebenfalls zurück und liegt nun bei 3.189 Angeboten. Das sind 204 Stellen weniger (-6,0 Prozent) als im Vormonat und 271 Stellen weniger (-7,8 Prozent) als vor einem Jahr.

„Wir beobachten, dass Unternehmen auch in schwierigen Zeiten versuchen, ihre Beschäftigten zu halten und dass in vielen Branchen weiterhin händeringend Fachkräfte gesucht werden.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Es ist und bleibt so, dass Geringqualifizierte schlechtere Chancen auf einen neuen Job haben als Fachkräfte und Experten. Für den deutschen und auch für den regionalen Arbeitsmarkt braucht es künftig in erster Linie Fachkräfte. Hier setzen wir daher auch im neuen Jahr intensiv auf Beratung und Qualifizierung von Beschäftigten und Arbeitslosen. Der Weg hin zur Fachkraft ist ein richtiger und absolut lohnenswerter Weg.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.977, was erneut einem leichten Anstieg im Vergleich zum Vormonat entspricht (+23). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im aktuellen Berichtsmonat leicht zurück und liegt nun bei 790 (-34). Wer einen Integrationskurs absolviert hat, soll nun mit gezielten Aktivitäten so schnell wie möglich integriert werden, um erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und parallel weiter qualifiziert werden.

Etwa eintausend im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.576	15.411	14.951	165	1,1	1.097	7,6	7,7	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.476	8.802	8.608	674	7,7	609	6,9	9,2	7,9
55,8% Männer	5.290	4.785	4.643	505	10,6	539	11,3	13,0	12,3
44,2% Frauen	4.186	4.017	3.965	169	4,2	70	1,7	5,0	3,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	869	826	803	43	5,2	65	8,1	22,7	12,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	210	204	195	6	2,9	22	11,7	24,4	9,6
37,4% 50 Jahre und älter	3.546	3.266	3.250	280	8,6	77	2,2	2,7	2,0
28,1% dar. 55 Jahre und älter	2.662	2.441	2.416	221	9,1	113	4,4	3,6	2,9
25,3% Langzeitarbeitslose	2.400	2.316	2.329	84	3,6	402	20,1	20,8	21,6
9,4% Schwerbehinderte Menschen	894	850	846	44	5,2	40	4,7	4,3	4,7
39,4% Ausländer	3.735	3.547	3.441	188	5,3	183	5,2	8,2	5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.640	2.360	2.433	280	11,9	254	10,6	14,1	11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.286	883	895	403	45,6	16	1,3	6,1	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	405	522	569	-117	-22,4	83	25,8	18,1	24,8
seit Jahresbeginn	2.640	26.895	24.535	x	x	254	10,6	5,5	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.950	2.171	2.167	-221	-10,2	371	23,5	9,4	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	644	546	634	98	17,9	147	29,6	1,9	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	544	546	-204	-37,5	89	35,5	24,2	-8,7
seit Jahresbeginn	1.950	26.164	23.993	x	x	371	23,5	7,6	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,1	4,0	x	x	x	4,2	3,8	3,7
dar. Männer	4,6	4,2	4,0	x	x	x	4,2	3,7	3,6
Frauen	4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,2	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,6	4,5	x	x	x	5,0	4,6	4,6
Ausländer	13,5	12,9	12,5	x	x	x	13,8	12,8	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,5	4,4	x	x	x	4,6	4,2	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.104	9.468	9.213	636	6,7	534	5,6	7,6	5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.978	11.381	11.061	597	5,2	751	6,7	7,9	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.051	11.448	11.132	603	5,3	772	6,8	8,1	6,3
Unterbeschäftigtequote	5,6	5,3	5,1	x	x	x	5,2	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.089	3.625	3.507	464	12,8	308	8,1	8,4	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.158	11.069	10.976	89	0,8	576	5,4	7,1	5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.442	4.376	4.350	66	1,5	-47	-1,0	-2,8	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	8.124	8.083	8.016	41	0,5	317	4,1	5,6	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	320	706	648	-386	-54,7	-256	-44,4	-0,6	-16,3
Zugang seit Jahresbeginn	320	7.860	7.154	x	x	-256	-44,4	-11,8	-12,8
Bestand	3.189	3.393	3.484	-204	-6,0	-271	-7,8	-5,4	-10,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.020	6.957	6.630	63	0,9	708	11,2	11,8	11,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.419	3.879	3.759	540	13,9	338	8,3	9,9	9,9
60,4% Männer	2.668	2.242	2.162	426	19,0	277	11,6	10,7	10,9
39,6% Frauen	1.751	1.637	1.597	114	7,0	61	3,6	8,8	8,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	432	401	398	31	7,7	14	3,3	25,3	22,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	76	68	5	6,6	15	22,7	49,0	38,8
44,1% 50 Jahre und älter	1.949	1.737	1.720	212	12,2	-25	-1,3	-1,8	-3,0
35,7% dar. 55 Jahre und älter	1.577	1.424	1.420	153	10,7	-22	-1,4	-3,0	-3,8
10,3% Langzeitarbeitslose	455	450	455	5	1,1	-29	-6,0	-2,6	-3,0
10,9% Schwerbehinderte Menschen	483	460	465	23	5,0	4	0,8	-2,5	-0,9
23,0% Ausländer	1.018	880	862	138	15,7	152	17,6	25,2	32,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.685	1.276	1.315	409	32,1	124	7,9	4,7	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.157	737	770	420	57,0	50	4,5	5,7	6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	210	228	-2	-1,0	27	14,9	-14,3	-2,6
seit Jahresbeginn	1.685	15.721	14.445	x	x	124	7,9	8,4	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.061	1.085	1.207	-24	-2,2	98	10,2	2,3	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	504	409	492	95	23,2	109	27,6	9,9	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	181	222	-56	-30,9	-19	-13,2	-11,7	-11,6
seit Jahresbeginn	1.061	14.709	13.624	x	x	98	10,2	5,8	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,6
dar. Männer	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	1,0	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,7	x	x	x	3,1	2,8	2,9
Ausländer	3,7	3,2	3,1	x	x	x	3,4	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.489	3.971	3.857	518	13,0	303	7,2	9,3	9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.873	4.401	4.251	472	10,7	283	6,2	8,8	8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.945	4.467	4.321	478	10,7	304	6,6	9,2	9,0
Unterbeschäftigte	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.089	3.625	3.507	464	12,8	308	8,1	8,4	8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.556	8.454	8.321	102	1,2	389	4,8	4,6	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.057	4.923	4.849	134	2,7	271	5,7	8,7	6,4
51,8% Männer	2.622	2.543	2.481	79	3,1	262	11,1	15,2	13,6
48,2% Frauen	2.435	2.380	2.368	55	2,3	9	0,4	2,5	-0,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	437	425	405	12	2,8	51	13,2	20,4	3,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	128	127	1	0,8	7	5,7	13,3	-1,6
31,6% 50 Jahre und älter	1.597	1.529	1.530	68	4,4	102	6,8	8,3	8,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.085	1.017	996	68	6,7	135	14,2	14,5	14,1
38,5% Langzeitarbeitslose	1.945	1.866	1.874	79	4,2	431	28,5	28,2	29,5
8,1% Schwerbehinderte Menschen	411	390	381	21	5,4	36	9,6	13,7	12,4
53,7% Ausländer	2.717	2.667	2.579	50	1,9	31	1,2	3,5	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	955	1.084	1.118	-129	-11,9	130	15,8	27,7	23,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	146	125	-17	-11,6	-34	-20,9	8,1	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	312	341	-115	-36,9	56	39,7	58,4	53,6
seit Jahresbeginn	955	11.174	10.090	x	x	130	15,8	1,8	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	889	1.086	960	-197	-18,1	273	44,3	17,5	-9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	140	137	142	3	2,2	38	37,3	-16,5	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	363	324	-148	-40,8	108	100,9	55,8	-6,6
seit Jahresbeginn	889	11.455	10.369	x	x	273	44,3	10,1	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Ausländer	9,8	9,7	9,3	x	x	x	10,5	10,0	10,2
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.615	5.497	5.356	118	2,1	231	4,3	6,4	2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.104	6.979	6.810	125	1,8	467	7,0	7,4	4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.106	6.981	6.811	125	1,8	468	7,1	7,4	4,7
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.158	11.069	10.976	89	0,8	576	5,4	7,1	5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.442	4.376	4.350	66	1,5	-47	-1,0	-2,8	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	8.124	8.083	8.016	41	0,5	317	4,1	5,6	4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

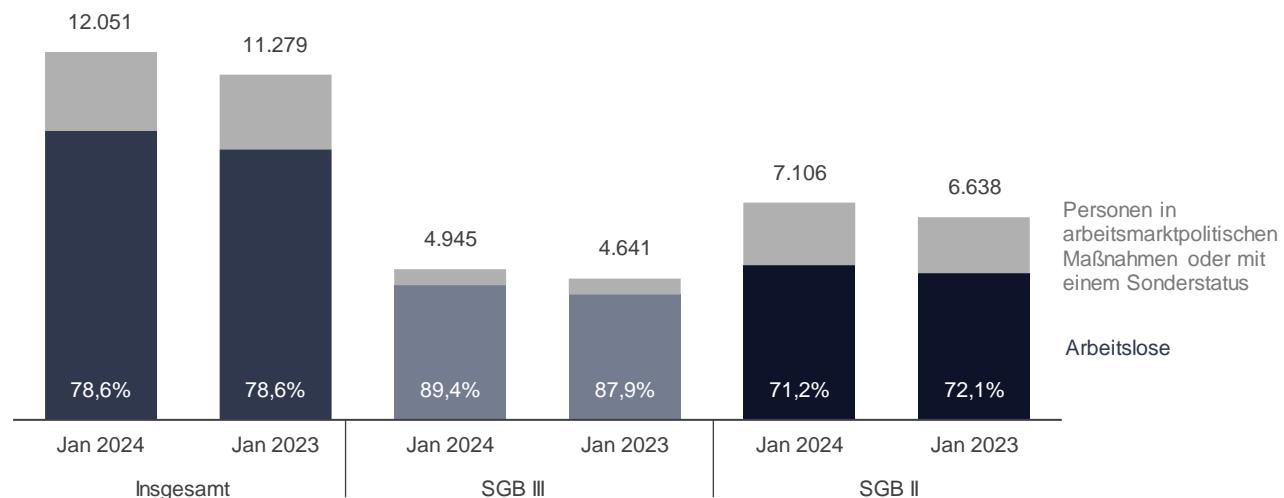
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾		
			absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022
Arbeitslosigkeit	9.476	8.802	674	7,7	609	6,9	9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	628	666	-38	-5,7	-75	-10,7	-10,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	455	-33	-7,3	40	10,5	11,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	211	-5	-2,4	-115	-35,8	-36,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.104	9.468	636	6,7	534	5,6	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.873	1.912	-39	-2,0	216	13,0	9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	332	342	-10	-2,9	51	18,1	11,8
Arbeitsgelegenheiten	135	130	5	3,8	24	21,6	6,6
Fremdförderung	1.078	1.037	41	4,0	148	15,9	11,1
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	81	81	-	-	3	3,8	1,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	243	317	-74	-23,3	-8	-3,2	6,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.978	11.381	597	5,2	751	6,7	7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	74	68	6	8,8	22	42,3	47,8
Gründungszuschuss	72	66	6	9,1	21	41,2	46,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.051	11.448	603	5,3	772	6,8	8,1
Unterbeschäftigte	5,6	5,3	x	x	x	5,2	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	76,9	x	x	x	78,6	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2023	Dez 2022	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.419	3.879	540	13,9	338	8,3	9,9	9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	70	92	-22	-23,9	-35	-33,3	-11,5	-13,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	70	92	-22	-23,9	-35	-33,3	-11,5	-13,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.489	3.971	518	13,0	303	7,2	9,3	9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	384	430	-46	-10,7	-20	-5,0	4,9	1,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	227	234	-7	-3,0	32	16,4	12,0	13,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	56	57	-1	-1,8	-14	-20,0	-5,0	-16,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	139	-38	-27,3	-38	-27,3	-1,4	-9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.873	4.401	472	10,7	283	6,2	8,8	8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	72	66	6	9,1	21	41,2	46,7	53,3
Gründungszuschuss	72	66	6	9,1	21	41,2	46,7	53,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.945	4.467	478	10,7	304	6,6	9,2	9,0
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,1	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,4	86,8	x	x	x	87,9	86,3	86,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.057	4.923	134	2,7	271	5,7	8,7	6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	558	574	-16	-2,8	-40	-6,7	-9,9	-26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	352	363	-11	-3,0	75	27,1	18,6	-17,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	211	-5	-2,4	-115	-35,8	-36,3	-34,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.615	5.497	118	2,1	231	4,3	6,4	2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.489	1.482	7	0,5	236	18,8	11,0	15,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	104	108	-4	-3,7	18	20,9	11,3	11,7
Förderung von Menschen mit Behinderungen	135	130	5	3,8	24	21,6	6,6	8,5
Arbeitsgelegenheiten	1.022	980	42	4,3	162	18,8	12,3	22,1
Fremdförderung	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Beschäftigungszuschuss	81	81	-	-	3	3,8	1,3	1,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	142	178	-36	-20,2	30	26,8	13,4	-6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.104	6.979	125	1,8	467	7,0	7,4	4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.106	6.981	125	1,8	468	7,1	7,4	4,7
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	70,5	x	x	x	72,1	69,7	70,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

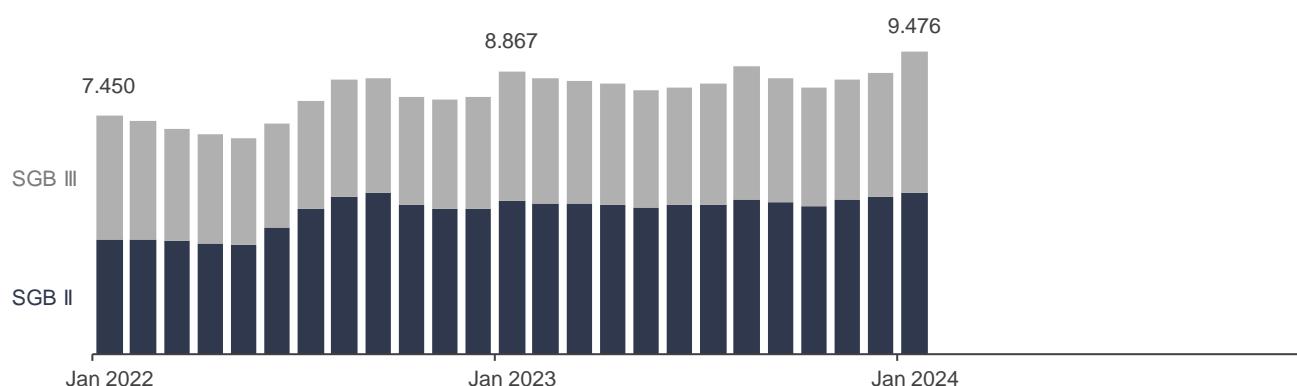
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 674 auf 9.476 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 609 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.419, das sind 540 mehr als im Vormonat und 338 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.057 Arbeitslose, das ist ein Plus von 134 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 271 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
1	2	3	4	5		6	7	8
Insgesamt	9.476	674	7,7	609	6,9	4,4	4,1	4,2
Männer	5.290	505	10,6	539	11,3	4,6	4,2	4,2
Frauen	4.186	169	4,2	70	1,7	4,2	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	869	43	5,2	65	8,1	3,9	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	210	6	2,9	22	11,7	2,9	2,8	2,7
50 Jahre und älter	3.546	280	8,6	77	2,2	4,4	4,0	4,3
55 Jahre und älter	2.662	221	9,1	113	4,4	5,0	4,6	5,0
Deutsche	5.741	486	9,2	426	8,0	3,1	2,8	2,8
Ausländer	3.735	188	5,3	183	5,2	13,5	12,9	13,8
Rechtskreis SGB III	4.419	540	13,9	338	8,3	2,1	1,8	1,9
Männer	2.668	426	19,0	277	11,6	2,3	1,9	2,1
Frauen	1.751	114	7,0	61	3,6	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	432	31	7,7	14	3,3	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	81	5	6,6	15	22,7	1,1	1,1	1,0
50 Jahre und älter	1.949	212	12,2	-25	-1,3	2,4	2,1	2,5
55 Jahre und älter	1.577	153	10,7	-22	-1,4	3,0	2,7	3,1
Deutsche	3.401	402	13,4	186	5,8	1,8	1,6	1,7
Ausländer	1.018	138	15,7	152	17,6	3,7	3,2	3,4
Rechtskreis SGB II	5.057	134	2,7	271	5,7	2,3	2,3	2,2
Männer	2.622	79	3,1	262	11,1	2,3	2,2	2,1
Frauen	2.435	55	2,3	9	0,4	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	437	12	2,8	51	13,2	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	129	1	0,8	7	5,7	1,8	1,8	1,8
50 Jahre und älter	1.597	68	4,4	102	6,8	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.085	68	6,7	135	14,2	2,0	1,9	1,9
Deutsche	2.340	84	3,7	240	11,4	1,2	1,2	1,1
Ausländer	2.717	50	1,9	31	1,2	9,8	9,7	10,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

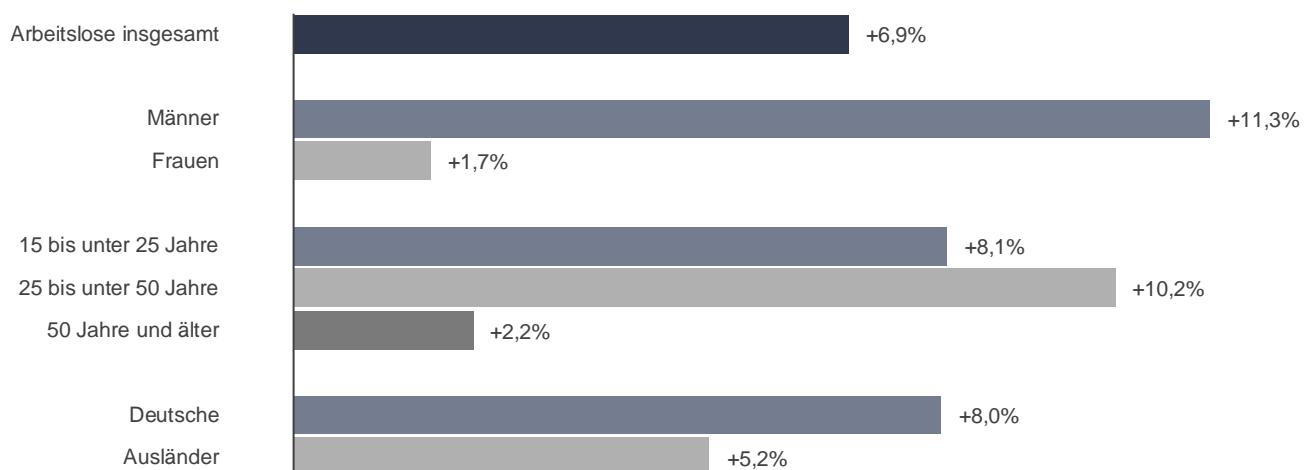
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

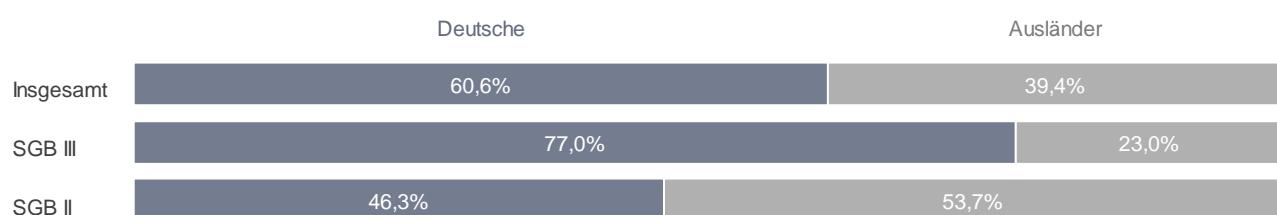
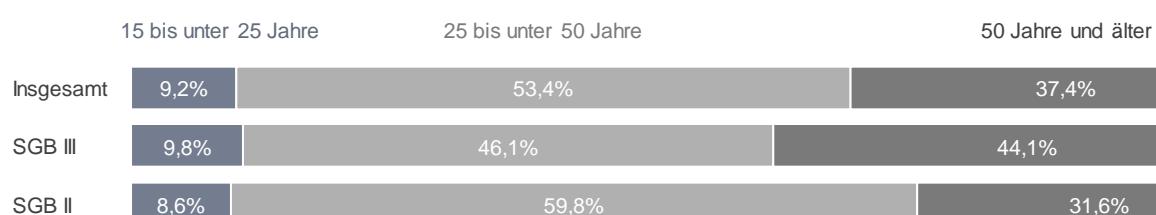
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +2% bei Frauen bis +11% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



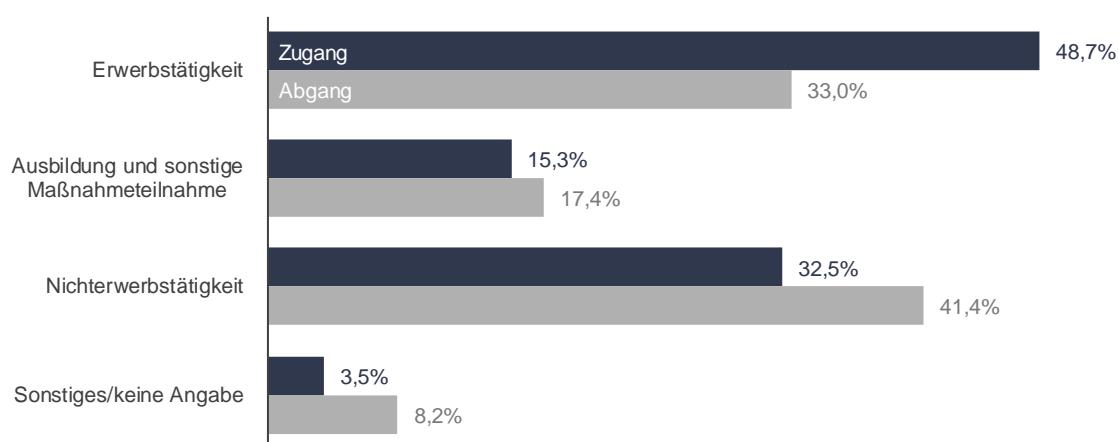
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.640 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 254 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.950 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 371 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 1.286 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 644 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 147 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %				
		absolut	in %	absolut	in %						
		1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.640	280	11,9	254	10,6	2.640	254	10,6			
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.286	403	45,6	16	1,3	1.286	16	1,3			
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.253	404	47,6	40	3,3	1.253	40	3,3			
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-5	-29,4	-12	-50,0	12	-12	-50,0			
Selbständigkeit	19	3	18,8	-12	-38,7	19	-12	-38,7			
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	405	-117	-22,4	83	25,8	405	83	25,8			
Nichterwerbstätigkeit	857	65	8,2	211	32,7	857	211	32,7			
dar. Arbeitsunfähigkeit	562	78	16,1	158	39,1	562	158	39,1			
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	-4	-1,5	43	19,8	260	43	19,8			
Sonstiges/keine Angabe	92	-71	-43,6	-56	-37,8	92	-56	-37,8			
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.950	-221	-10,2	371	23,5	1.950	371	23,5			
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	644	98	17,9	147	29,6	644	147	29,6			
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	585	96	19,6	130	28,6	585	130	28,6			
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-3	-13,0	7	53,8	20	7	53,8			
Selbständigkeit	36	3	9,1	8	28,6	36	8	28,6			
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	340	-204	-37,5	89	35,5	340	89	35,5			
Nichterwerbstätigkeit	807	-126	-13,5	86	11,9	807	86	11,9			
dar. Arbeitsunfähigkeit	505	-135	-21,1	89	21,4	505	89	21,4			
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	236	25	11,8	12	5,4	236	12	5,4			
Sonstiges/keine Angabe	159	11	7,4	49	44,5	159	49	44,5			

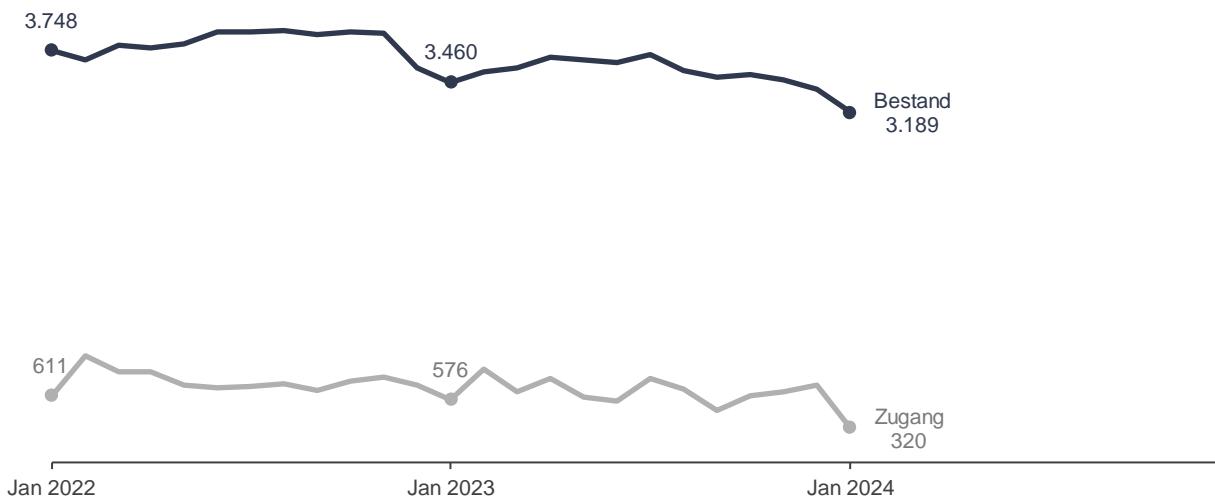
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Januar 3.189 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 204 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 271 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 320 neue Arbeitsstellen, das waren 256 oder 44 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 518 Arbeitsstellen abgemeldet, 159 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	320	-386	-54,7	-256	-44,4	320	-256	-44,4	
dar. sofort zu besetzen	228	-342	-60,0	-205	-47,3	228	-205	-47,3	
sozialversicherungspflichtig	314	-370	-54,1	-242	-43,5	314	-242	-43,5	
dar. sofort zu besetzen	223	-325	-59,3	-191	-46,1	223	-191	-46,1	
Bestand	3.189	-204	-6,0	-271	-7,8	3.189	-271	-7,8	
dar. sofort zu besetzen	3.108	-159	-4,9	-229	-6,9	3.108	-229	-6,9	
sozialversicherungspflichtig	3.131	-199	-6,0	-283	-8,3	3.131	-283	-8,3	
dar. sofort zu besetzen	3.051	-154	-4,8	-241	-7,3	3.051	-241	-7,3	
Abgang	518	-271	-34,3	-159	-23,5	518	-159	-23,5	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	508	-249	-32,9	-163	-24,3	508	-163	-24,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

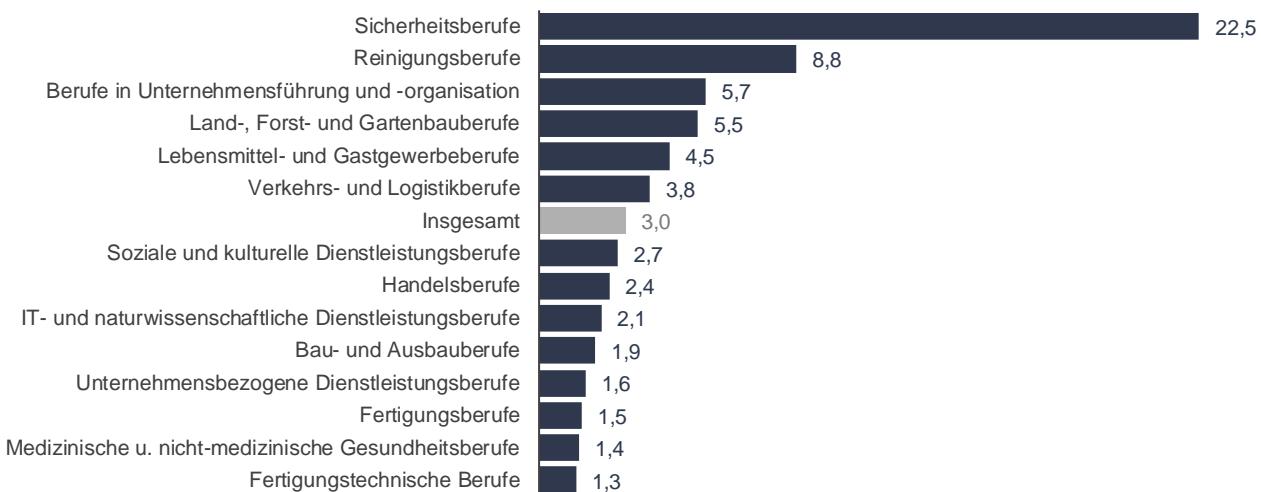
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat		
			absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	9.476	100	674	7,7	609	6,9	
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	169	1,8	17	11,2	3	1,8	
Fertigungsberufe	571	6,0	52	10,0	49	9,4	
Fertigungstechnische Berufe	764	8,1	91	13,5	61	8,7	
Bau- und Ausbauberufe	487	5,1	72	17,3	19	4,1	
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	599	6,3	26	4,5	-35	-5,5	
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	352	3,7	-2	-0,6	-18	-4,9	
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	377	4,0	14	3,9	21	5,9	
Handelsberufe	898	9,5	63	7,5	91	11,3	
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	839	8,9	49	6,2	58	7,4	
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	240	2,5	-6	-2,4	-4	-1,6	
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	212	2,2	2	1,0	39	22,5	
Sicherheitsberufe	518	5,5	5	1,0	-9	-1,7	
Verkehrs- und Logistikberufe	1.933	20,4	145	8,1	183	10,5	
Reinigungsberufe	915	9,7	6	0,7	-36	-3,8	
Keine Angabe	602	6,4	140	30,3	187	45,1	
Gemeldete Arbeitsstellen	3.189	100	-204	-6,0	-271	-7,8	
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	1,0	-12	-27,9	-7	-18,4	
Fertigungsberufe	385	12,1	-44	-10,3	-29	-7,0	
Fertigungstechnische Berufe	596	18,7	-53	-8,2	-41	-6,4	
Bau- und Ausbauberufe	250	7,8	-22	-8,1	-15	-5,7	
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	134	4,2	-20	-13,0	-13	-8,8	
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	254	8,0	-17	-6,3	-75	-22,8	
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	139	4,4	-22	-13,7	22	18,8	
Handelsberufe	370	11,6	-	-	21	6,0	
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	147	4,6	-6	-3,9	-1	-0,7	
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	149	4,7	-5	-3,2	-1	-0,7	
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	99	3,1	-4	-3,9	-2	-2,0	
Sicherheitsberufe	23	0,7	-5	-17,9	-2	-8,0	
Verkehrs- und Logistikberufe	508	15,9	3	0,6	-134	-20,9	
Reinigungsberufe	104	3,3	3	3,0	6	6,1	
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x	

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

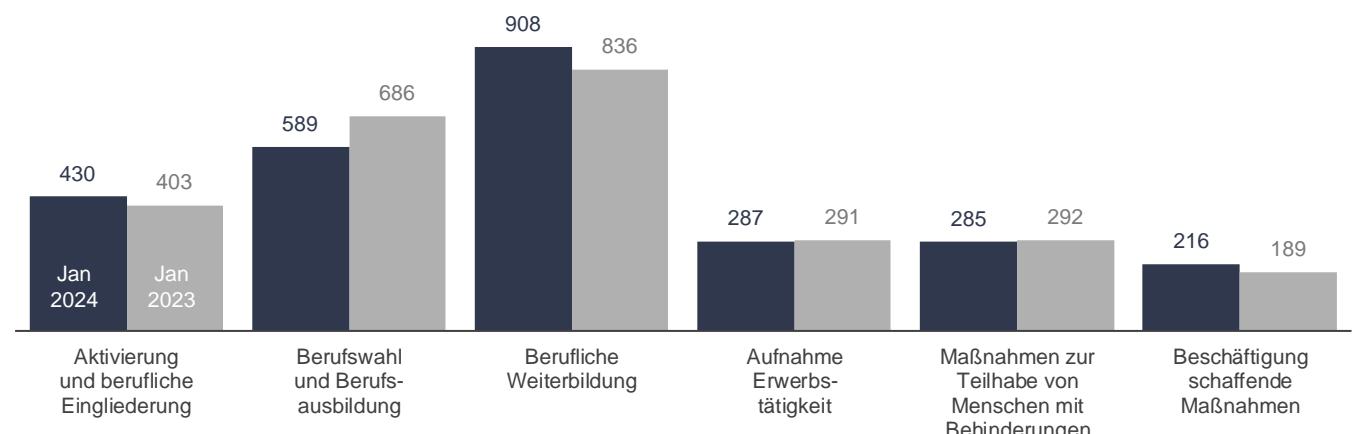
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	-145	-35,6	42	19,1	262	42	19,1
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-8	-25,8	-3	-11,5	23	-3	-11,5
Berufliche Weiterbildung	70	-26	-27,1	-8	-10,3	70	-8	-10,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	22	53,7	15	31,3	63	15	31,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-2	-16,7	1	11,1	10	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-6	-21,4	1	4,8	22	1	4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	-41	-8,7	27	6,7	430	27	6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	589	-4	-0,7	-97	-14,1	589	-97	-14,1
Berufliche Weiterbildung	908	-17	-1,8	72	8,6	908	72	8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	287	-13	-4,3	-4	-1,4	287	-4	-1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	285	1	0,4	-7	-2,4	285	-7	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	216	5	2,4	27	14,3	216	27	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	207	-31	-13,0	22	11,9	207	22	11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	33	9	37,5	23	230,0	33	23	230,0
Berufliche Weiterbildung	118	25	26,9	24	25,5	118	24	25,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	6	9,1	27	60,0	72	27	60,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-9	-45,0	2	22,2	11	2	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-5	-23,8	-14	-46,7	16	-14	-46,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-4	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

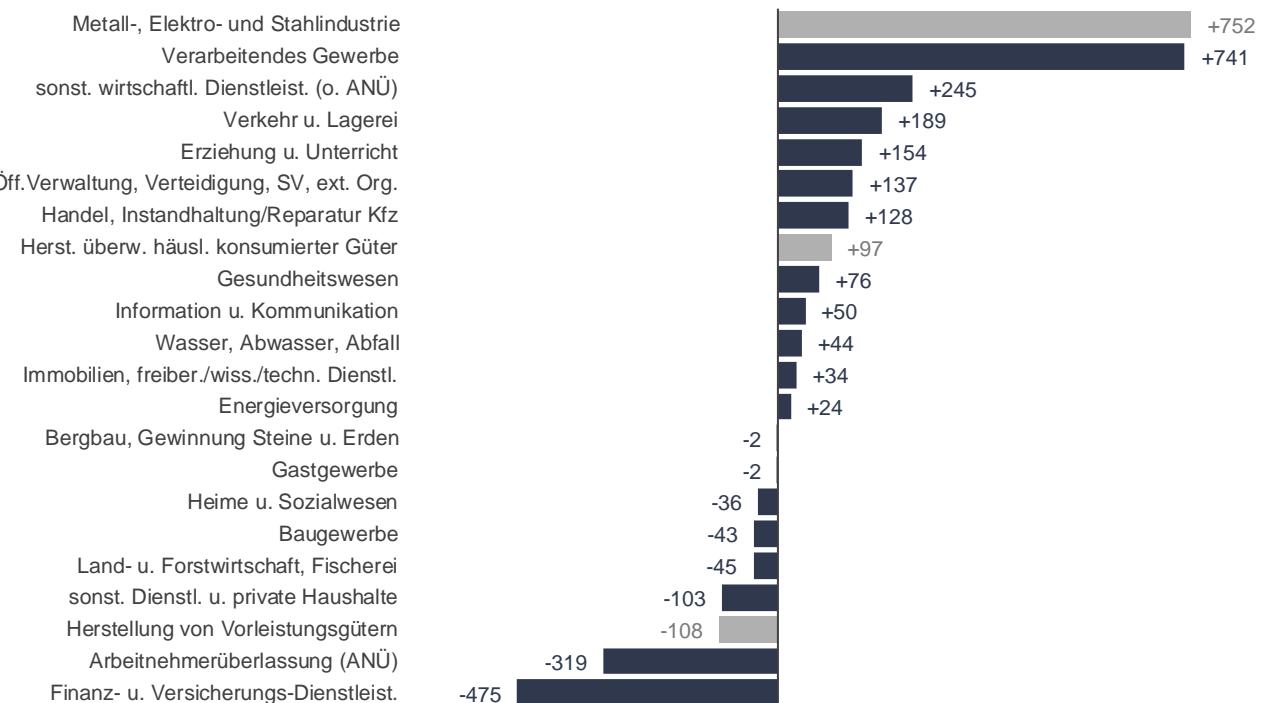
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 149.220. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 797 oder 0,5%, nach +1.211 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+752 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-475 oder -16,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	149.220	149.214	150.016	150.663	148.423	797	0,5
55,1% Männer	82.283	82.179	82.475	83.137	81.862	421	0,5
44,9% Frauen	66.937	67.035	67.541	67.526	66.561	376	0,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	15.899	16.321	16.900	17.365	16.208	-309	-1,9
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	96.706	96.761	97.224	97.739	97.241	-535	-0,6
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.137	34.727	34.482	34.161	33.635	1.502	4,5
70,9% Vollzeit	105.854	106.254	107.078	107.958	106.045	-191	-0,2
29,1% Teilzeit	43.366	42.960	42.938	42.705	42.378	988	2,3
83,9% Deutsche	125.140	125.591	126.491	127.057	125.388	-248	-0,2
16,1% Ausländer	24.080	23.623	23.525	23.606	23.033	1.047	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

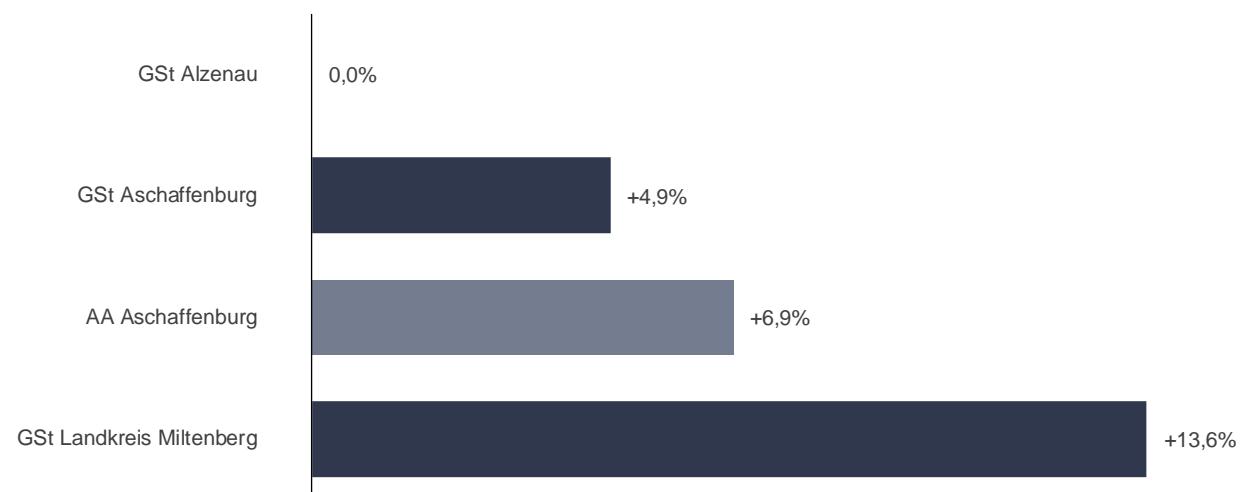
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2024

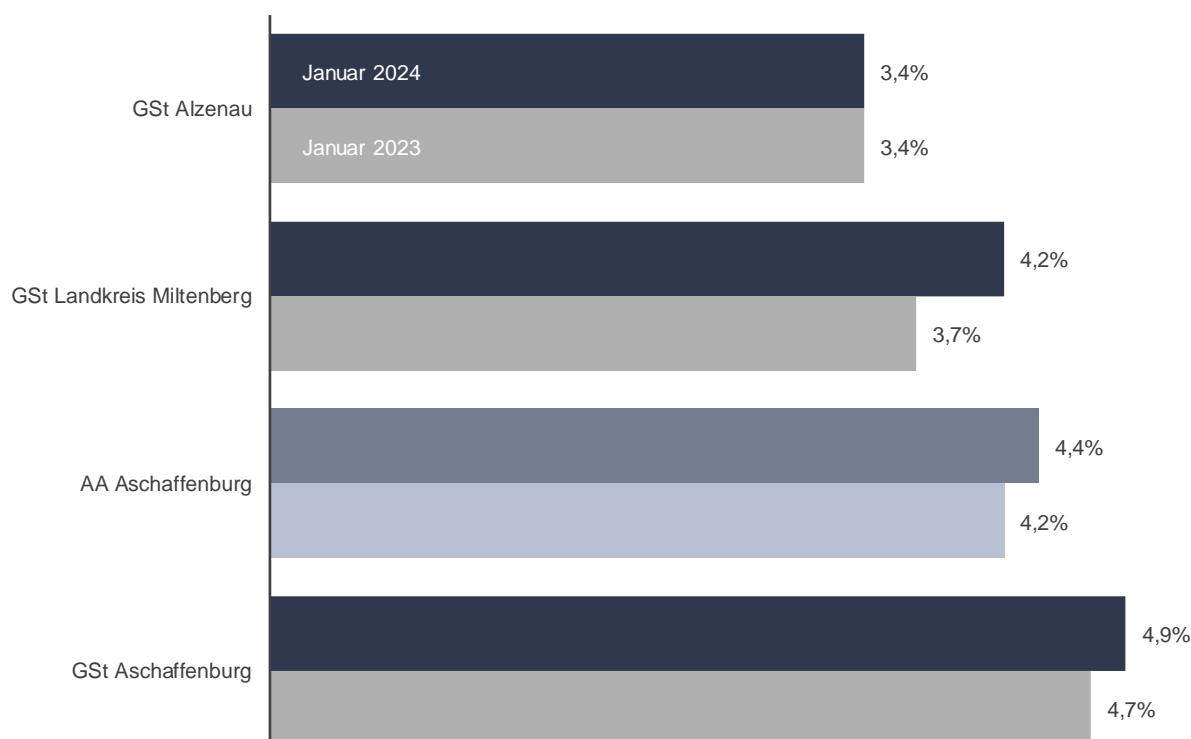
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort blieb der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat unverändert. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 3,4% in Alzenau bis 4,9% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.576	4.549	4.464	27	0,6	293	6,8	8,4	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.678	2.581	2.614	97	3,8	175	7,0	12,5	17,0
54,7% Männer	1.466	1.384	1.377	82	5,9	117	8,7	13,3	16,8
45,3% Frauen	1.212	1.197	1.237	15	1,3	58	5,0	11,5	17,3
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	268	267	262	1	0,4	47	21,3	27,1	20,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	58	57	3	5,2	17	38,6	31,8	21,3
34,5% 50 Jahre und älter	925	874	895	51	5,8	15	1,6	5,6	11,0
25,4% dar. 55 Jahre und älter	681	643	648	38	5,9	20	3,0	6,8	11,3
25,9% Langzeitarbeitslose	694	669	679	25	3,7	51	7,9	9,1	14,3
9,1% Schwerbehinderte Menschen	245	233	238	12	5,2	1	0,4	-1,7	-0,8
45,9% Ausländer	1.229	1.206	1.235	23	1,9	82	7,1	11,9	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	693	717	755	-24	-3,3	91	15,1	25,3	29,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	297	242	251	55	22,7	-5	-1,7	13,6	32,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	178	222	-61	-34,3	21	21,9	29,0	33,7
seit Jahresbeginn	693	7.800	7.083	x	x	91	15,1	10,9	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	602	762	668	-160	-21,0	200	49,8	46,0	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	180	177	193	3	1,7	65	56,5	30,1	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	234	184	-99	-42,3	65	92,9	70,8	-6,6
seit Jahresbeginn	602	7.591	6.829	x	x	200	49,8	12,2	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,2	6,3	x	x	x	6,1	5,6	5,5
dar. Männer	6,6	6,2	6,2	x	x	x	6,2	5,6	5,4
Frauen	6,3	6,2	6,4	x	x	x	6,1	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,4	6,2	x	x	x	5,6	5,3	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,1	4,1	4,4
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,2	6,4	x	x	x	6,7	6,1	5,9
55 bis unter 65 Jahre	7,3	6,9	7,0	x	x	x	7,5	6,8	6,6
Ausländer	15,5	15,2	15,6	x	x	x	15,4	14,5	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,9	x	x	x	6,7	6,2	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.847	2.750	2.738	97	3,5	174	6,5	10,6	11,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.592	3.473	3.400	119	3,4	287	8,7	10,2	9,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.605	3.484	3.411	121	3,5	287	8,6	10,2	9,6
Unterbeschäftigtequote	8,5	8,3	8,1	x	x	x	8,0	7,6	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	930	803	804	127	15,8	146	18,6	21,5	23,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.842	3.808	3.788	34	0,9	154	4,2	5,6	5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.431	1.444	28	1,9	1	0,1	-2,8	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	2.812	2.805	2.778	8	0,3	46	1,7	3,6	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	121	181	195	-60	-33,1	-2	-1,6	-6,7	-0,5
Zugang seit Jahresbeginn	121	2.250	2.069	x	x	-2	-1,6	-1,2	-0,7
Bestand	879	923	965	-44	-4,8	52	6,3	0,3	3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.605	1.598	1.533	7	0,4	200	14,2	17,9	20,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.015	902	889	113	12,5	148	17,1	24,1	27,4		
61,2% Männer	621	533	520	88	16,5	94	17,8	22,2	25,6		
38,8% Frauen	394	369	369	25	6,8	54	15,9	26,8	29,9		
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	117	114	107	3	2,6	15	14,7	29,5	30,5		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	14	11	4	28,6	2	12,5	7,7	22,2		
35,9% 50 Jahre und älter	364	309	319	55	17,8	16	4,6	5,5	8,5		
28,5% dar. 55 Jahre und älter	289	256	259	33	12,9	10	3,6	5,8	6,1		
7,6% Langzeitarbeitslose	77	67	72	10	14,9	1	1,3	4,7	14,3		
8,6% Schwerbehinderte Menschen	87	83	87	4	4,8	7	8,8	2,5	6,1		
33,1% Ausländer	336	297	302	39	13,1	82	32,3	41,4	61,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	371	338	334	33	9,8	31	9,1	29,5	24,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	194	195	59	30,4	7	2,8	25,2	43,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	66	64	-17	-25,8	10	25,6	46,7	4,9		
seit Jahresbeginn	371	3.797	3.459	x	x	31	9,1	13,7	12,3		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	240	309	316	-69	-22,3	39	19,4	39,2	9,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	123	120	134	3	2,5	42	51,9	53,8	10,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	63	64	-34	-54,0	2	7,4	31,3	8,5		
seit Jahresbeginn	240	3.468	3.159	x	x	39	19,4	9,0	6,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle civilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,1	1,8	1,7		
dar. Männer	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,0	1,9		
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,5	1,5		
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,2	2,1		
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	0,9	x	x	x	1,5	1,2	0,8		
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,1	2,1		
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,8	x	x	x	3,2	2,7	2,8		
Ausländer	4,2	3,7	3,8	x	x	x	3,4	2,8	2,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,0	1,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.026	923	915	103	11,2	132	14,8	21,4	26,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.126	1.031	1.003	95	9,2	138	14,0	20,3	23,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.138	1.042	1.014	96	9,2	138	13,8	20,2	23,4		
Unterbeschäftigte	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,1	2,0		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	930	803	804	127	15,8	146	18,6	21,5	23,3		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.971	2.951	2.931	20	0,7	93	3,2	3,9	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.663	1.679	1.725	-16	-1,0	27	1,7	7,1	12,3
50,8% Männer	845	851	857	-6	-0,7	23	2,8	8,4	12,0
49,2% Frauen	818	828	868	-10	-1,2	4	0,5	5,7	12,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	151	153	155	-2	-1,3	32	26,9	25,4	14,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	44	46	-1	-2,3	15	53,6	41,9	21,1
33,7% 50 Jahre und älter	561	565	576	-4	-0,7	-1	-0,2	5,6	12,5
23,6% dar. 55 Jahre und älter	392	387	389	5	1,3	10	2,6	7,5	15,1
37,1% Langzeitarbeitslose	617	602	607	15	2,5	50	8,8	9,7	14,3
9,5% Schwerbehinderte Menschen	158	150	151	8	5,3	-6	-3,7	-3,8	-4,4
53,7% Ausländer	893	909	933	-16	-1,8	-	-	4,7	10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	379	421	-57	-15,0	60	22,9	21,9	34,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	48	56	-4	-8,3	-12	-21,4	-17,2	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	112	158	-44	-39,3	11	19,3	20,4	50,5
seit Jahresbeginn	322	4.003	3.624	x	x	60	22,9	8,4	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	362	453	352	-91	-20,1	161	80,1	51,0	-10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	57	57	59	-	-	23	67,6	-1,7	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	171	120	-65	-38,0	63	146,5	92,1	-13,0
seit Jahresbeginn	362	4.123	3.670	x	x	161	80,1	15,0	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,0	3,8	3,8
dar. Männer	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,6	3,5
Frauen	4,2	4,3	4,5	x	x	x	4,3	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,0	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,7	3,9	x	x	x	2,6	2,9	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,1	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,1	3,9
Ausländer	11,3	11,5	11,8	x	x	x	12,0	11,6	11,3
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.821	1.827	1.822	-6	-0,3	42	2,4	5,9	5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.466	2.442	2.397	24	1,0	149	6,4	6,5	4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.466	2.442	2.397	24	1,0	148	6,4	6,4	4,7
Unterbeschäftigtequote	5,8	5,8	5,7	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.842	3.808	3.788	34	0,9	154	4,2	5,6	5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.431	1.444	28	1,9	1	0,1	-2,8	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	2.812	2.805	2.778	8	0,3	46	1,7	3,6	2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 290 auf 5.219 Personen gestiegen. Das waren 242 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%. Dabei meldeten sich 1.364 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 160 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.070 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+261).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 71 Stellen auf 1.688 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 44 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 195 neue Arbeitsstellen, 58 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vorvor Monat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.993	8.912	8.683	81	0,9	628	7,5	8,1	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.219	4.929	4.838	290	5,9	242	4,9	7,5	7,9
55,2% Männer	2.880	2.641	2.581	239	9,0	244	9,3	11,0	12,1
44,8% Frauen	2.339	2.288	2.257	51	2,2	-2	-0,1	3,8	3,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	517	486	460	31	6,4	42	8,8	16,0	5,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	116	106	12	10,3	10	8,5	8,4	-6,2
35,8% 50 Jahre und älter	1.870	1.743	1.746	127	7,3	29	1,6	2,2	3,5
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.381	1.287	1.280	94	7,3	48	3,6	4,1	4,3
26,2% Langzeitarbeitslose	1.367	1.311	1.340	56	4,3	174	14,6	14,6	19,3
9,1% Schwerbehinderte Menschen	473	445	456	28	6,3	23	5,1	1,8	4,3
42,3% Ausländer	2.208	2.134	2.102	74	3,5	43	2,0	5,2	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.364	1.346	1.371	18	1,3	160	13,3	21,2	19,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	651	496	506	155	31,3	12	1,9	14,5	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	322	364	-87	-27,0	53	29,1	19,7	32,4
15 bis unter 25 Jahre	194	190	167	4	2,1	14	7,8	29,3	12,1
55 Jahre und älter	288	240	271	48	20,0	18	6,7	13,7	22,6
seit Jahresbeginn	1.364	14.442	13.096	x	x	160	13,3	6,0	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	1.256	1.226	-186	-14,8	261	32,3	18,9	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	348	338	386	10	3,0	100	40,3	11,2	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	368	340	-136	-37,0	92	65,7	37,3	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	151	159	175	-8	-5,0	37	32,5	-3,0	-18,6
55 Jahre und älter	206	233	221	-27	-11,6	32	18,4	9,4	4,2
seit Jahresbeginn	1.070	14.105	12.849	x	x	261	32,3	8,7	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,5	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Männer	5,1	4,6	4,5	x	x	x	4,7	4,2	4,1
Frauen	4,7	4,6	4,5	x	x	x	4,8	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,4	4,2	x	x	x	4,5	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,3	3,0	x	x	x	3,6	3,3	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,0	4,9
Ausländer	14,4	13,9	13,7	x	x	x	15,2	14,2	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,1	5,0	x	x	x	5,2	4,8	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	195	375	308	-180	-48,0	-58	-22,9	3,9	-16,8
Zugang seit Jahresbeginn	195	4.089	3.714	x	x	-58	-22,9	-6,8	-7,7
Bestand	1.688	1.759	1.787	-71	-4,0	-44	-2,5	-5,5	-9,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 286 auf 2.308 Personen gestiegen. Das waren 264 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 865 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 91 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 535 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+64).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.772	3.716	3.573	56	1,5	533	16,5	17,5	18,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.308	2.022	1.956	286	14,1	264	12,9	14,2	13,5
60,5% Männer	1.396	1.170	1.128	226	19,3	196	16,3	15,2	15,7
39,5% Frauen	912	852	828	60	7,0	68	8,1	13,0	10,7
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	255	221	204	34	15,4	30	13,3	18,8	10,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	40	30	10	25,0	12	31,6	37,9	7,1
40,0% 50 Jahre und älter	923	814	820	109	13,4	7	0,8	0,6	-0,2
31,5% dar. 55 Jahre und älter	727	661	661	66	10,0	-2	-0,3	0,9	-1,6
8,4% Langzeitarbeitslose	193	183	194	10	5,5	-37	-16,1	-12,0	-8,1
10,4% Schwerbehinderte Menschen	239	222	232	17	7,7	23	10,6	3,7	8,9
26,6% Ausländer	613	526	529	87	16,5	131	27,2	34,2	49,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	865	708	719	157	22,2	91	11,8	16,6	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	579	415	421	164	39,5	26	4,7	21,0	18,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	126	134	-10	-7,9	22	23,4	2,4	5,5
15 bis unter 25 Jahre	130	104	102	26	25,0	7	5,7	13,0	12,1
55 Jahre und älter	182	139	155	43	30,9	-3	-1,6	24,1	4,7
seit Jahresbeginn	865	8.162	7.454	x	x	91	11,8	9,3	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	603	662	-68	-11,3	64	13,6	13,1	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	264	243	293	21	8,6	74	38,9	22,1	21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	114	135	-47	-41,2	-5	-6,9	-3,4	6,3
15 bis unter 25 Jahre	80	79	94	1	1,3	4	5,3	-6,0	10,6
55 Jahre und älter	110	132	116	-22	-16,7	2	1,9	0,8	-11,5
seit Jahresbeginn	535	7.563	6.960	x	x	64	13,6	5,6	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Männer	2,5	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,9	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,6	2,7
Ausländer	4,0	3,4	3,5	x	x	x	3,4	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar geringfügig um 4 auf 2.911 Personen gestiegen. Das waren 22 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 499 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 535 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 197 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.221	5.196	5.110	25	0,5	95	1,9	2,2	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.911	2.907	2.882	4	0,1	-22	-0,8	3,3	4,5
51,0% Männer	1.484	1.471	1.453	13	0,9	48	3,3	7,8	9,5
49,0% Frauen	1.427	1.436	1.429	-9	-0,6	-70	-4,7	-1,0	-0,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	262	265	256	-3	-1,1	12	4,8	13,7	1,2
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	76	76	2	2,6	-2	-2,5	-2,6	-10,6
32,5% 50 Jahre und älter	947	929	926	18	1,9	22	2,4	3,7	7,1
22,5% dar. 55 Jahre und älter	654	626	619	28	4,5	50	8,3	7,7	11,5
40,3% Langzeitarbeitslose	1.174	1.128	1.146	46	4,1	211	21,9	20,5	25,7
8,0% Schwerbehinderte Menschen	234	223	224	11	4,9	-	-	-	-
54,8% Ausländer	1.595	1.608	1.573	-13	-0,8	-88	-5,2	-1,8	-1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	638	652	-139	-21,8	69	16,0	26,6	31,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	81	85	-9	-11,1	-14	-16,3	-10,0	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	196	230	-77	-39,3	31	35,2	34,2	55,4
15 bis unter 25 Jahre	64	86	65	-22	-25,6	7	12,3	56,4	12,1
55 Jahre und älter	106	101	116	5	5,0	21	24,7	2,0	58,9
seit Jahresbeginn	499	6.280	5.642	x	x	69	16,0	2,0	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	653	564	-118	-18,1	197	58,3	24,9	-9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	84	95	93	-11	-11,6	26	44,8	-9,5	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	254	205	-89	-35,0	97	142,6	69,3	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	71	80	81	-9	-11,3	33	86,8	-	-37,7
55 Jahre und älter	96	101	105	-5	-5,0	30	45,5	23,2	29,6
seit Jahresbeginn	535	6.542	5.889	x	x	197	58,3	12,5	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Ausländer	10,4	10,5	10,3	x	x	x	11,8	11,5	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	2,9	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 66 auf 1.192 Personen gestiegen. Das waren genau so viele wie vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Der Bestand an Arbeitsställen ist im Januar um 64 Stellen auf 518 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 94 Arbeitsställen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 43 neue Arbeitsställen, 52 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.890	1.897	1.826	-7	-0,4	-39	-2,0	-2,7	-8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.192	1.126	1.069	66	5,9	-	-	2,1	-5,1
56,9% Männer	678	630	583	48	7,6	75	12,4	14,1	9,6
43,1% Frauen	514	496	486	18	3,6	-75	-12,7	-10,0	-18,3
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	93	82	84	11	13,4	-1	-1,1	22,4	6,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	21	22	2	9,5	-4	-14,8	16,7	4,8
45,2% 50 Jahre und älter	539	499	476	40	8,0	10	1,9	-2,0	-4,2
35,7% dar. 55 Jahre und älter	426	387	372	39	10,1	25	6,2	-	-0,3
27,9% Langzeitarbeitslose	333	336	336	-3	-0,9	55	19,8	26,8	24,0
10,5% Schwerbehinderte Menschen	125	124	111	1	0,8	15	13,6	14,8	7,8
28,5% Ausländer	340	337	302	3	0,9	-55	-13,9	-8,2	-29,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	274	241	34	12,4	-3	-1,0	-0,4	-14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	105	90	56	53,3	-10	-5,8	1,0	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	58	57	-12	-20,7	13	39,4	1,8	7,5
15 bis unter 25 Jahre	38	36	27	2	5,6	-4	-9,5	24,1	-3,6
55 Jahre und älter	87	60	62	27	45,0	8	10,1	-23,1	-10,1
seit Jahresbeginn	308	3.122	2.848	x	x	-3	-1,0	-4,1	-4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	232	214	234	18	8,4	6	2,7	-15,1	-24,0
dar. in Erwerbstätigkeit	96	61	65	35	57,4	23	31,5	-14,1	-30,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	44	55	-15	-34,1	-3	-9,4	-29,0	-45,5
15 bis unter 25 Jahre	26	37	35	-11	-29,7	13	100,0	5,7	-30,0
55 Jahre und älter	49	46	58	3	6,5	-21	-30,0	-22,0	5,5
seit Jahresbeginn	232	3.083	2.869	x	x	6	2,7	3,9	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Männer	3,7	3,4	3,1	x	x	x	3,2	3,0	2,9
Frauen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,6	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,4	2,5	x	x	x	2,9	2,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,6	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,2	4,0	x	x	x	4,6	4,4	4,3
Ausländer	10,5	10,4	9,3	x	x	x	13,1	12,2	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,4	x	x	x	3,8	3,5	3,6
Gemeldete Arbeitsställen									
Zugang	43	131	137	-88	-67,2	-52	-54,7	-19,6	-14,4
Zugang seit Jahresbeginn	43	1.418	1.287	x	x	-52	-54,7	-15,7	-15,3
Bestand	518	582	622	-64	-11,0	-94	-15,4	-6,9	-12,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 53 auf 645 Personen gestiegen. Das waren 37 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 159 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	955	976	938	-21	-2,2	32	3,5	3,2	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	592	562	53	9,0	37	6,1	6,7	6,4
64,0% Männer	413	362	334	51	14,1	76	22,6	20,3	19,3
36,0% Frauen	232	230	228	2	0,9	-39	-14,4	-9,4	-8,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	56	53	55	3	5,7	4	7,7	60,6	52,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	12	14	-	-	-1	-7,7	20,0	100,0
55,2% 50 Jahre und älter	356	319	300	37	11,6	10	2,9	-4,8	-4,2
46,2% dar. 55 Jahre und älter	298	263	254	35	13,3	9	3,1	-6,7	-2,7
13,2% Langzeitarbeitslose	85	88	85	-3	-3,4	-1	-1,2	1,1	1,2
12,6% Schwerbehinderte Menschen	81	78	71	3	3,8	10	14,1	11,4	2,9
16,0% Ausländer	103	103	80	-	-	13	14,4	25,6	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	163	144	63	38,7	18	8,7	-10,4	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	93	83	57	61,3	-	-	-1,1	-11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	26	24	2	7,7	8	40,0	-39,5	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	28	23	21	5	21,7	-	-	27,8	5,0
55 Jahre und älter	74	44	44	30	68,2	12	19,4	-32,3	-15,4
seit Jahresbeginn	226	2.104	1.941	x	x	18	8,7	4,1	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	121	143	38	31,4	6	3,9	-16,6	-20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	79	49	54	30	61,2	17	27,4	-5,8	-22,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	13	22	1	7,7	-9	-39,1	-51,9	-51,1
15 bis unter 25 Jahre	21	22	21	-1	-4,5	14	200,0	22,2	-16,0
55 Jahre und älter	35	33	44	2	6,1	-20	-36,4	-23,3	-10,2
seit Jahresbeginn	159	1.997	1.876	x	x	6	3,9	2,5	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Männer	2,2	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,2	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,7	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Ausländer	3,2	3,2	2,5	x	x	x	3,0	2,7	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 13 auf 547 Personen gestiegen. Das waren 37 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 82 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 73 Personen ihre Arbeitslosigkeit.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	935	921	888	14	1,5	-71	-7,1	-8,3	-16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	534	507	13	2,4	-37	-6,3	-2,6	-15,4
48,4% Männer	265	268	249	-3	-1,1	-1	-0,4	6,8	-1,2
51,6% Frauen	282	266	258	16	6,0	-36	-11,3	-10,4	-25,6
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	37	29	29	8	27,6	-5	-11,9	-14,7	-32,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	9	8	2	22,2	-3	-21,4	12,5	-42,9
33,5% 50 Jahre und älter	183	180	176	3	1,7	-	-	3,4	-4,3
23,4% dar. 55 Jahre und älter	128	124	118	4	3,2	16	14,3	18,1	5,4
45,3% Langzeitarbeitslose	248	248	251	-	-	56	29,2	39,3	34,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	44	46	40	-2	-4,3	5	12,8	21,1	17,6
43,3% Ausländer	237	234	222	3	1,3	-68	-22,3	-17,9	-36,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	82	111	97	-29	-26,1	-21	-20,4	19,4	-16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	12	7	-1	-8,3	-10	-47,6	20,0	-46,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	32	33	-14	-43,8	5	38,5	128,6	26,9
15 bis unter 25 Jahre	10	13	6	-3	-23,1	-4	-28,6	18,2	-25,0
55 Jahre und älter	13	16	18	-3	-18,8	-4	-23,5	23,1	5,9
seit Jahresbeginn	82	1.018	907	x	x	-21	-20,4	-17,5	-20,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	73	93	91	-20	-21,5	-	-	-13,1	-28,9
dar. in Erwerbstätigkeit	17	12	11	5	41,7	6	54,5	-36,8	-54,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	31	33	-16	-51,6	6	66,7	-11,4	-41,1
15 bis unter 25 Jahre	5	15	14	-10	-66,7	-1	-16,7	-11,8	-44,0
55 Jahre und älter	14	13	14	1	7,7	-1	-6,7	-18,8	133,3
seit Jahresbeginn	73	1.086	993	x	x	-	-	6,6	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Männer	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,3	1,0	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,7	x	x	x	1,3	0,8	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Ausländer	7,3	7,2	6,8	x	x	x	10,1	9,5	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 318 auf 3.065 Personen gestiegen. Das waren 367 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 968 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 648 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+104).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 69 Stellen auf 983 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 82 neue Arbeitsstellen, 146 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.693	4.602	4.442	91	2,0	508	12,1	11,9	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.065	2.747	2.701	318	11,6	367	13,6	15,9	14,0
56,5% Männer	1.732	1.514	1.479	218	14,4	220	14,6	16,4	13,9
43,5% Frauen	1.333	1.233	1.222	100	8,1	147	12,4	15,2	14,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	259	258	259	1	0,4	24	10,2	38,0	30,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	67	67	-8	-11,9	16	37,2	71,8	52,3
37,1% 50 Jahre und älter	1.137	1.024	1.028	113	11,0	38	3,5	5,9	2,7
27,9% dar. 55 Jahre und älter	855	767	764	88	11,5	40	4,9	4,6	2,0
22,8% Langzeitarbeitslose	700	669	653	31	4,6	173	32,8	31,4	25,1
9,7% Schwerbehinderte Menschen	296	281	279	15	5,3	2	0,7	4,1	4,1
38,7% Ausländer	1.187	1.076	1.037	111	10,3	195	19,7	21,9	15,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	968	740	821	228	30,8	97	11,1	8,5	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	474	282	299	192	68,1	14	3,0	-4,4	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	142	148	-18	-12,7	17	15,9	22,4	15,6
15 bis unter 25 Jahre	125	120	161	5	4,2	5	4,2	16,5	36,4
55 Jahre und älter	228	140	142	88	62,9	20	9,6	3,7	-22,8
seit Jahresbeginn	968	9.331	8.591	x	x	97	11,1	8,5	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	648	701	707	-53	-7,6	104	19,1	3,5	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	200	147	183	53	36,1	24	13,6	-8,7	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	132	151	-53	-40,2	-	-	22,2	7,1
15 bis unter 25 Jahre	113	121	129	-8	-6,6	45	66,2	7,1	8,4
55 Jahre und älter	148	144	129	4	2,8	10	7,2	-7,1	-17,8
seit Jahresbeginn	648	8.976	8.275	x	x	104	19,1	7,3	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,2	3,2
Männer	4,4	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,3	3,3
Frauen	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,6	2,6	x	x	x	1,7	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,7	3,7	x	x	x	4,0	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,2	4,2	x	x	x	4,6	4,1	4,2
Ausländer	13,1	11,9	11,5	x	x	x	11,8	10,5	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,1	4,0	x	x	x	4,1	3,6	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	82	200	203	-118	-59,0	-146	-64,0	7,5	-16,8
Zugang seit Jahresbeginn	82	2.353	2.153	x	x	-146	-64,0	-17,2	-18,9
Bestand	983	1.052	1.075	-69	-6,6	-133	-11,9	-4,4	-11,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 201 auf 1.466 Personen gestiegen. Das waren 37 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 594 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.293	2.265	2.119	28	1,2	143	6,7	7,1	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.466	1.265	1.241	201	15,9	37	2,6	5,0	6,2
58,6% Männer	859	710	700	149	21,0	5	0,6	0,3	0,9
41,4% Frauen	607	555	541	52	9,4	32	5,6	11,7	13,9
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	121	127	139	-6	-4,7	-20	-14,2	25,7	33,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	24	24	-5	-20,8	4	26,7	100,0	71,4
45,7% 50 Jahre und älter	670	604	600	66	10,9	-42	-5,9	-3,4	-6,1
37,7% dar. 55 Jahre und älter	552	500	505	52	10,4	-29	-5,0	-5,8	-7,0
12,1% Langzeitarbeitslose	177	179	176	-2	-1,1	9	5,4	7,2	1,1
11,1% Schwerbehinderte Menschen	163	160	162	3	1,9	-29	-15,1	-14,9	-13,4
20,6% Ausländer	302	251	253	51	20,3	8	2,7	9,6	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	405	452	189	46,7	15	2,6	-5,8	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	229	266	199	86,9	24	5,9	-11,9	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	58	70	6	10,3	-3	-4,5	-26,6	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	82	66	98	16	24,2	-11	-11,8	-9,6	19,5
55 Jahre und älter	141	92	93	49	53,3	-7	-4,7	9,5	-25,6
seit Jahresbeginn	594	5.455	5.050	x	x	15	2,6	8,9	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	367	361	402	6	1,7	28	8,3	-5,7	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	161	117	145	44	37,6	18	12,6	-3,3	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	54	65	-10	-18,5	-5	-10,2	-10,0	-17,7
15 bis unter 25 Jahre	82	73	74	9	12,3	33	67,3	-2,7	-11,9
55 Jahre und älter	89	90	88	-1	-1,1	-10	-10,1	-7,2	-5,4
seit Jahresbeginn	367	5.149	4.788	x	x	28	8,3	7,4	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,0	1,6	1,6
Männer	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,2	1,8	1,8
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,7	x	x	x	3,3	3,0	3,1
Ausländer	3,3	2,8	2,8	x	x	x	3,5	2,7	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,2	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 117 auf 1.599 Personen gestiegen. Das waren 330 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 374 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 281 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.400	2.337	2.323	63	2,7	365	17,9	17,0	14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.599	1.482	1.460	117	7,9	330	26,0	27,1	21,7
54,6% Männer	873	804	779	69	8,6	215	32,7	35,6	28,8
45,4% Frauen	726	678	681	48	7,1	115	18,8	18,3	14,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	138	131	120	7	5,3	44	46,8	52,3	26,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	43	43	-3	-7,0	12	42,9	59,3	43,3
29,2% 50 Jahre und älter	467	420	428	47	11,2	80	20,7	22,8	18,2
18,9% dar. 55 Jahre und älter	303	267	259	36	13,5	69	29,5	32,2	25,7
32,7% Langzeitarbeitslose	523	490	477	33	6,7	164	45,7	43,3	37,1
8,3% Schwerbehinderte Menschen	133	121	117	12	9,9	31	30,4	47,6	44,4
55,3% Ausländer	885	825	784	60	7,3	187	26,8	26,1	15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	374	335	369	39	11,6	82	28,1	32,9	25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	53	33	-7	-13,2	-10	-17,9	51,4	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	84	78	-24	-28,6	20	50,0	127,0	62,5
15 bis unter 25 Jahre	43	54	63	-11	-20,4	16	59,3	80,0	75,0
55 Jahre und älter	87	48	49	39	81,3	27	45,0	-5,9	-16,9
seit Jahresbeginn	374	3.876	3.541	x	x	82	28,1	8,0	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	340	305	-59	-17,4	76	37,1	15,6	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	39	30	38	9	30,0	6	18,2	-25,0	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	78	86	-43	-55,1	5	16,7	62,5	38,7
15 bis unter 25 Jahre	31	48	55	-17	-35,4	12	63,2	26,3	57,1
55 Jahre und älter	59	54	41	5	9,3	20	51,3	-6,9	-35,9
seit Jahresbeginn	281	3.827	3.487	x	x	76	37,1	7,2	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	2,2	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Ausländer	9,8	9,1	8,7	x	x	x	8,3	7,8	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg